



Siegfried Lehmann



Geboren: 03.07.1935 in Leipzig

Geburtsname: /

Beruf: Zimmermann, später hauptamtlicher Funktionär in der GST

Mitglied in der GST: seit 1955

Erster Fallschirmsprung: Mai 1960 (aus dem Flugzeug)

Letzter Fallschirmsprung: unbekannt

Sonstiges: 1952 Eintritt in die Kasernierte Volkspolizei, letzter Dienstgrad
Oberfeldwebel

ab 1955 Eintritt in die GST (Leipzig-Land) und Instrukteur im Schieß-
und Flugsport

ab 1960 Mitglied des Bezirksvorstandes der GST in Leipzig und Fall-
schirmwart auf dem Flugplatz Leipzig-Mockau,

1963 Qualifizierung zum Fallschirmsprunglehrer sowie Prüfer für
das Luftfahrtgeräte / Fallschirme,

1966 - 1989 Oberinstrukteur für Fallschirmsport auf dem Flugplatz
Leipzig-Mockau

Verstorben am: 05.12.2001

Siegfried Lehmann Mitglied der Fallschirmsportkommission des Aeroklubs der DDR

Als zuverlässiger Schiedsrichter ist Siegfried Lehmann sowohl auf unseren Flugplätzen als auch auf den Flugplätzen im Ausland seit langem schon bekannt und geschätzt. 1975 wurde er wegen seiner wertvollen Erfahrungen im Fallschirmsport in die Fallschirmsportkommission des Aeroklubs der DDR berufen und leistet dort gute Arbeit.

Von der Pike auf kennt der heute 40 Jahre alte Siegfried Lehmann die Gesellschaft für Sport und Technik und hat sich in ihr hochgearbeitet. Er war in verschiedenen



Siegfried Lehmann



Funktionen bei der GST tätig, im Bezirks- und Kreisvorstand Leipzig ebenso wie als Instrukteur für Flugsport im ehemaligen Haus der Ausbildung. Als er von dem Plan hörte, auch im Bezirk Leipzig das Fallschirmspringen einzuführen, war er sofort „an der Rolle“. Er besuchte den ersten Fallschirmsprunglehrgang in Leipzig. Herbert Wagner, der zur Nullserie des DDR-Fallschirmsports gehört und das Fallschirmspringen bei dem legendären Sprunglehrgang unter Leitung des sowjetischen Ausbilders Marjutkin erlernt hatte, war Siegfried Lehmanns erster Lehrer.

Dann, 1960, wurde die Stelle des Fallschirmwerts in Leipzig-Mockau frei. Siegfried Lehmann ergriff seine Chance, bewarb sich und wurde dort eingesetzt. Für den gelernten Zimmermann war das ein Freudentag. Wer hat schon solch ein Glück, Beruf und Hobby eins werden zu lassen!

Mit seinen rund 500 Sprüngen bleibt Siegfried Lehmann zwar hinter den Sprungzahlen so mancher seiner ehemaligen Schüler zurück, aber das stört ihn wenig. Als Oberinstrukteur für Fallschirmsport - diese Funktion bekleidet er seit der Weltmeisterschaft 1966 - geht es ihm weniger um eigene hohe Sprungzahlen als vielmehr darum, die Ausbildung am BAZ in Leipzig zu sichern, darauf zu achten, dass die Fallschirmsportler beste Bedingungen beim Sprungbetrieb vorfinden.

Der energische, zielstrebige und immer hilfsbereite Oberinstrukteur ist nicht nur im eigenen Bezirk eine anerkannte Persönlichkeit. Als Ausrichter des alljährlichen Messepokalspringens wird er republikweit geschätzt. Und von seiner verantwortungsvollen Schiedsrichtertätigkeit war anfangs schon die Rede.

Die Gesellschaft für Sport und Technik zeichnete den Genossen Siegfried Lehmann mit der Ernst-Schneller Medaille in Bronze, Silber und in Gold aus, und der Aeroklub der DDR ehrte ihn für seine Verdienste im Fallschirmsport mit der Ehrennadel.

Gudrun Pistiak für die Zeitschrift Fliegerrevue 09'1976

Sprungstatistik:

Anzahl der Fallschirmsprünge: über 500



Siegfried Lehmann



Erlaubnisschein für Fallschirmspringer Nr.0064: ausgestellt am 05.03.1962

Erlaubnisschein für Fallschirmwarte Nr. 008: ausgestellt 1960

für Fallschirmtypen: MPLK-49,
S-27/III-53,
PD-47 + PZ-47 / PS-41a
T-2, RL-1, RL-2 + BE-3 / BE-3/D
S-2, SE-1, RE-1,
PTCH-3,
RL-3,
SE-2, RE-4, SE-4
RL-3/5 + BE-7,
PTCH-7 / PTCH-8 + PZS-62,
RS-3/4, RS-8 + BE-8

für Flugsicherheitsgeräte: KAP-3

Lehrberechtigung zur Ausbildung von Fallschirmwarten: ausgestellt am 01.02.1961

für Fallschirmtypen: MPLK-49,
S-27/III-53,
PD-47 + PZ-47 / PS-41a
T-2, RL-1, RL-2 + BE-3 / BE-3/D
S-2, SE-1, RE-1,
PTCH-3,
RL-3,
SE-2, RE-4, SE-4
RL-3/5 + BE-7,
PTCH-7 / PTCH-8 + PZS-62,
RS-3/4, RS-8 + BE-8,
RE-5,
RL-8

für Flugsicherheitsgeräte: KAP-3



Siegfried Lehmann



Nationaler / Internationaler Schiedsrichter im Fallschirmsport

Sonstige Auszeichnungen:

Fallschirmsprungleistungsabzeichen in Bronze
Nr. 105 am 19.02.1963,
Fallschirmsprungleistungsabzeichen in Silber
Nr. 79 am 16.12.1963,

Medaille für Treue Dienste in der zivilen Luftfahrt
in Bronze 1967,
in Silber 1970,
in Gold 1975,

Ernst-Schneller-Medaille
in Bronze 1967,
in Silber 1969,
in Gold 1973,

Hervorragender Ausbilder der GST
in Silber 1974
in Gold 1976

Ehrennadel des Aeroklubs der DDR 1970